

Eintracht MAGAZIN

Braunschweiger Turn- und Sportverein Eintracht von 1895 e.V. · Hamburger Straße 210 · 38112 Braunschweig · Postvertriebsstück H 46299 · Entgelt bezahlt Deutsche Post AG



Gesamtverein

Einladung zur ordentlichen
Mitgliederversammlung

Fußball



Die Eintracht erinnert
an Walter Schemel

Fanabteilung



Geflüchtete aus der Ukraine
bei Heimspiel der Eintracht



Mitglieder- versammlung wird wiederholt

Neuer Termin am 21. Januar 2024

Egal, welchen Sport Du machst, Du schlägst alle, die zu Hause bleiben.



Mit uns hast Du einen starken Partner an Deiner Seite – Sektion Sportmedizin.

Unser Leistungsspektrum:

- Behandlung von Sportverletzungen (Kreuzbandriss, Muskelverletzungen, Schulterluxation, etc.)
- sportmedizinische Betreuung von Freizeit- und Profisportlern
- Sporttauglichkeitsuntersuchungen
- Betreuung der Leistungssportler der Basketball-Löwen, der New Yorker Lions (1. GFL Football), des Nachwuchsleistungszentrums der Eintracht Braunschweig (Fußball), der ersten Mannschaft der Eintracht-Hockey-Damen sowie der Leistungsschwimmer der SSG Braunschweig

HEH STIFTUNG
HERZOGIN ELISABETH
HOSPITAL

IHRE GESUNDHEIT IN BESTEN HÄNDEN

STIFTUNG HERZOGIN ELISABETH HOSPITAL
SEKTION SPORTMEDIZIN
LEIPZIGER STRASSE 24
38124 BRAUNSCHWEIG



www.heh-bs.de

Fon: 0531.699-2031

E-Mail: sportmedizin@heh-bs.de



Inhalt

Titelfotos
Eintracht,
Eintracht-Archiv,
Mario Goldmann



Liebe Mitglieder und Sport-Interessierte,

gerne hätte ich an dieser Stelle über eine gelungene ordentliche Mitgliederversammlung 2023 berichtet mit zukunftsweisenden Beschlüssen und Wahlergebnissen. Doch am 17. November kam alles anders. Der Abbruch durch den technischen Ausfall beim IT-Dienstleister führt zu einer Wiederholung der Versammlung am 21. Januar, womit wir in dieser Ausgabe der Vereinsnachrichten auch recht herzlich einladen. Wir arbeiten mit dem Dienstleister aktuell sehr akribisch daran, dass das nicht noch einmal passiert und wir eine gute Versammlung im Januar durchführen können.

Der eingebrochene Winter ist auch immer eine gute Zeit sich wieder etwas mehr den Ereignissen in unseren Sporthallen zu widmen. Die Hockeyfrauen sind in der vergangenen Hallensaison in die erste Bundesliga zurück gekehrt und haben für diese Saison auch nur ein Ziel. Der Klassenerhalt soll her. Wir drücken euch doll die Daumen, dass wir erstklassig bleiben.

Neben den Hinweisen zur Mitgliederversammlung im Januar befinden sich auch einige interessante Artikel aus unseren Abteilung und der Eintracht Braunschweig Stiftung in dieser Ausgabe. Ich wünsche allen Mitgliedern viel Spaß beim Lesen, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Euer Sven Rosenbaum
Vereinsmanager

Gesamtverein

Inhalt / Kolumne **3**

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung des BTSV e.V. **4**

Grußwort des Präsidiums **4**

Geschäftsbericht mit Bilanz / Gewinn- und Verlustrechnung **6**

Eintracht vor 50 Jahren **13**

Neue Mitglieder **13**

Dr. Christina Rentzsch im Kuratorium der Eintracht Braunschweig Stiftung **14**

Geburtstage / Impressum **15**

Sport und Freizeit 50+

Gedenken am Volkstrauertag **5**

Fanabteilung

Zweite Wanderung im Braunschweiger Land **10**

Geflüchtete aus der Ukraine beim Heimspiel gegen Düsseldorf **14**

Fußball

Die Eintracht erinnert an Walter Schemel **11**

Löwensport

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung **11**

Tischfußball

Hochspannung im Saisonfinale **12**

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung **12**

Foto: Eintracht

Einladung

Ordentliche Mitgliederversammlung

des BTSV Braunschweiger Turn- und Sportverein Eintracht von 1895 e. V.
Sonntag, den 21. Januar 2024, um 14 Uhr (Einlass ab 13 Uhr). Hybrid sowohl in Volkswagen Halle (Europaplatz 1, 38122 Braunschweig) als auch online.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit der Versammlung
2. Gedenken an die Verstorbenen
3. Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 29. November 2022
4. Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 17. November 2023
5. Ehrungen
6. Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder
7. Berichte des Präsidiums
8. Entgegennahme des Jahresabschlusses 2022/2023
9. Bericht der Rechnungsprüfer
10. Bericht des Aufsichtsrates der Eintracht Braunschweig GmbH & Co. KGaA sowie der Eintracht Braunschweig Management GmbH
11. Aussprache zu den Berichten
12. Entlastung des Präsidiums
13. Entlastung des Aufsichtsrates der Eintracht Braunschweig GmbH & Co. KGaA sowie der Eintracht Braunschweig Management GmbH
14. Änderungen der Satzung des BTSV Eintracht von 1895 e.V.
15. Neuwahl des Präsidiums, des Vorstands, des Ehrenrates und der Rechnungsprüfer
16. Verkauf eines vereinseigenen Grundstücks
17. Sonstige Anträge
18. Verschiedenes

Stimmberechtigt sind gemäß § 12 Abs. 4 der Satzung nur aktive Mitglieder, passive Mitglieder und Ehrenmitglieder, die am Tag der Versammlung das 18. Lebensjahr vollendet haben und die am 21. Oktober 2023 bereits Vereinsmitglieder waren (3-Monatsfrist) und den Mitgliedsbeitrag entrichtet haben. Ein Anspruch auf Zutritt zur Präsenzversammlung ist von der Vorlage des gültigen Mitgliedsausweises abhängig.

Die Niederschriften der Mitgliederversammlungen (zu Tagesordnungspunkt 3. und 4.) und die Jahresabschlüsse des Vereins sowie der Eintracht Braunschweig GmbH & Co. KGaA (zu Tagesordnungspunkt 8. und 10.) liegen in der Zeit vom 14. Januar bis 28. Januar 2024 in der Geschäftsstelle des Vereins zur Ansicht aus

Zu Tagesordnungspunkt 14: Die Anträge auf Änderung der Satzung betreffen folgende Regelungen:

- § 16 (2) Präsidium: Verlängerung der Amtszeit des Präsidiums in Verbindung mit § 17 (3) Vorstand: Verlängerung der Amtszeit des Vorstandes
- § 13 (1) Ämter: Mindestmitgliedschaft für Kandidaten zur Präsidiumswahl.
- § 15 (10) m) Mitgliederversammlung: Abberufung von Präsidiumsmitgliedern mit qualifizierter Mehrheit.
- § 15 (10) j) Mitgliederversammlung: Klarstellung der Weisung der Mitgliederversammlung an das Präsidium zur Umsetzung in den Tochtergesellschaften in Verbindung mit §17 (2) Vorstand/Wahlvorschlag für Aufsichtsräte. Abberufung von Aufsichtsratsmitgliedern mit qualifizierter Mehrheit.
- § 15 (12) Mitgliederversammlung: Klagfrist gegen Beschlüsse der Mitgliederversammlung.
- § 4 (1) Verbandszugehörigkeit: Erweiterung der Zugehörigkeiten zu Verbänden.
- § 12 (4) Rechte und Pflichten der Mitglieder: Definition des Wahlalters auf der Jugendversammlung.
- § 17 (1) Vorstand:
 - o Verzicht auf Schatzmeister
 - o Verzicht auf Liegenschaftsreferent
 - o Veränderung von Pressewart zu Medien- und Kommunikationsbeauftragten
 - o Veränderung von Frauenwart zu Vielfältigkeitsbeauftragter
 - o Schaffung Funktion Traditionspfleger
- § 2 (1) Vereinszweck: Erweiterung des Vereinszwecks um Jugendhilfe.
- § 25 Inkrafttreten: Streichung des Paragraphen zum Inkrafttreten der Satzung.

Die entsprechenden Beschlussvorlagen liegen in der Zeit vom 14. Januar bis 28. Januar 2024 in der Geschäftsstelle des Vereins zur Ansicht aus.

Die Beschlussvorlage zu TOP 16 liegt in der Zeit vom 14. Januar bis 28. Januar 2024 in der Geschäftsstelle des Vereins zur Ansicht aus.

Zu Tagesordnungspunkt 17: Gegebenenfalls bis 31. Dezember 2023 eingereichte Anträge liegen in der Zeit vom 14. Januar bis 28. Januar 2024 in der Geschäftsstelle des Vereins zur Ansicht aus.

Braunschweig, im November 2023
 Ihre Präsidentin Nicole Kumpis



Liebe Eintracht-Mitglieder,

ein wieder Mal ereignisreiches Jahr liegt hinter uns. Wenn wir auf die Profimannschaft blicken, konnten wir uns am Ende der Saison 2022/2023 über den Klassenerhalt am 34. Spieltag in Rostock und damit über ein weiteres Jahr in der 2. Bundesliga freuen. Nach einer umfangreichen Analyse der Spielzeit, die wir auch gemeinsam mit Michael Schiele vorgenommen haben, haben wir uns für einen neuen Impuls auf der Trainerbank entschieden und Jens Härtel an die Hamburger Straße geholt. Der Saisonstart verlief katastrophal und mit dem Wissen von heute müssen wir Einräumen, dass es einfach nicht gepasst hat. Die Trainerqualitäten von Jens Härtel stehen völlig außer Frage, aber er war in unserer Situation nicht der richtige Coach für die Eintracht und so haben wir nach der sehr enttäuschenden Niederlage in Elversberg und Platz 18 in der Tabelle die Reißleine gezogen. Marc Pfitzner hat anschließend die Mannschaft für zwei Wochen übernommen. In dieser Zeit hat ein vierköpfiges Team bestehend aus den Geschäftsführern Wolfram Benz und Peter Vollmann sowie Benjamin

Kessel und Dennis Krupke sich intensiv mit der Trainersuche beschäftigt, und schließlich in Daniel Scherning anhand eines klaren Anforderungsprofils den für die Eintracht passenden Coach gefunden. Oberstes Ziel ist es, die Mannschaft zu stabilisieren und zum Klassenerhalt zu führen. Umso schöner, dass es direkt im ersten Spiel mit dem Sieg gegen Osnabrück ein positives Zeichen gab!

Neben der Veränderung auf der Trainerbank hat es mit der Freistellung von Peter Vollmann eine weitere personelle Entscheidung gegeben. Eines wollen wir hier auch noch einmal deutlich sagen: Seine Arbeit kann man natürlich kritisieren – wenn man nach zwölf Spielen mit fünf Punkten Tabellenletzter ist, wurden natürlich Fehler gemacht – aber die Art und Weise, wie in Teilen der Öffentlichkeit mit dem Menschen Peter Vollmann umgegangen wurde, war unwürdig und respektlos.

Bereits Ende der vergangenen Saison haben wir Benjamin Kessel zum Sportdirektor ernannt und ihm jetzt deutlich früher als geplant einen größeren Verantwortungsbereich übergeben.

Natürlich hätten ihm alle und er sich selbst auch gerne mehr Zeit in der zweiten Reihe gegeben, um zu reifen und Erfahrungen zu sammeln. Wir alle sind von der Besetzung dieser wichtigen Position durch Benjamin total überzeugt und trauen ihm die Übernahme dieser Aufgabe zu. Dabei wird er von allen bei der Eintracht die uneingeschränkte Unterstützung bekommen, die er benötigt.

Die Situation rund um die Profis ist nach wie vor besorgniserregend. Der Sieg im Niedersachsduell gegen Osnabrück war ein erster von vielen weiteren Schritten, die folgen müssen, um das Ziel Klassenerhalt am Saisonende zu erreichen. Dem ordnen wir alles unter! Natürlich gehört es aber für alle Verantwortlichen genauso dazu, sich Anfang des Jahres auf beide Szenarien seriös vorzubereiten und diese zu planen!

Ein Meilenstein des Jahres 2023 war der Erhalt des Stadionnamens! Unter dem Motto „EINTRACHT-STADION • JETZT UND IMMER!“ zeichneten insgesamt 2.773 Personen sogenannte Anteilscheine und wurden damit automatisch zu Namensrettern. Sie sicherten bis mindestens Sommer 2025 den Namen „EINTRACHT-STADION“. Hinter dem Projekt steckt die leidenschaftliche und lange Arbeit eines Aktionsbündnisses, das es in der Geschichte der Eintracht so noch nicht gegeben hat. Ein voller Erfolg für den gesamten Verein, denn das EINTRACHT-STADION ist weit mehr als nur die Heimat der Profi-Fußballer.

Bereits in der vergangenen Hallensaison 22/23 konnte unser Verein erfolgreich ins neue Jahr starten. Die 1. Damen Hockey haben den Aufstieg geschafft und spielen in der kommenden Hallensaison 23/24 in der 1. Hallen-Bundesliga. Wenige Monate später schaffte unser LionPride, unter Chef-Trainer Christian Steinwerth, den Klassenerhalt in der 2. DBBL. Im Sommer 2023 stiegen unsere 1. Frauen Fußball nach ei-

ner sehr erfolgreichen Saison auf und spielen seit dieser Saison in einer starken Regionalliga. Wir, das Präsidium des BTSV, sind stolz darauf, dass in den letzten Jahren der Leistungssport des Vereins erfolgreich weiterentwickelt werden konnte, und wir blicken positiv in die Zukunft dieser Entwicklung. Ziel ist es, den Leistungssport in allen Bereichen weiter auszubauen und im Verein als festen Bestandteil zu etablieren.

Wir freuen uns über das starke Wachstum unserer Steel Dart Abteilung, sowie den Aufstieg der Tischfußballer in die 2. Herren Bundesliga. Unsere Tennisabteilung, welche in diesem Jahr ihr 100. Jubiläum feierte, kann insgesamt vier Aufstiege vorweisen und unsere Leichtathleten haben bei den Landesmeisterschaften zwölf Mal Gold gewonnen.

1923, vor 100 Jahren, wurde unser Eintracht-Stadion errichtet. Am 16. Juni dieses Jahres konnten wir dieses Jubiläum mit einem großen Stadionfest und dem Tag der Eintracht feiern. Wir blicken auf einen erfolgreichen Tag der Eintracht zurück, der unseren Abteilungen eine fulminante Präsentationsmöglichkeit geboten hat und auch zukünftig ein Teil unseres Vereinslebens sein wird.

Wie bereits im vergangenen Jahr fand auch in diesem Jahr unsere Halbjahres-Informationsveranstaltung für Mitglieder im EINTRACHT-STADION statt. Wir freuen uns darauf, auch zukünftig mit unseren Mitgliedern in den Austausch zu treten und wichtige Vorgänge im Verein mit euch zu teilen. Es ist uns ein Anliegen, unsere Mitglieder aktiv in die Gestaltung des Vereinslebens des BTSV einzubinden.

Wir freuen uns, im nächsten Jahr noch mehr Mitglieder bei dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen. Neben dem EINTRACHT-STADION feierte auch unsere Tennisabteilung in diesem Jahr ihr 100. Bestehen. Die Planung für das neue Tennisheim konnte in diesem Jahr außerdem wei-

tergeführt und vertieft werden. Wir erwarten, mit dem Bau des neuen Gebäudes beginnen zu können.

Der Verein entwickelt sich stetig weiter. Neben dem Ausbau der Vereinsinfrastruktur konnte auch das Team um die Geschäftsstelle des BTSV erweitert und angepasst werden. Nun begrüßen wir Claudia Fricke für den Bereich Mitgliederwesen und Buchhaltung sowie den Vereinspraktikanten Jori Beuse, der uns für ein Jahr begleiten wird. Nach einem Beschluss des Präsidiums wurde der Vereinsmanager Sven Rosenbaum in den Posten des Geschäftsführers des BTSV erhoben.

Im Zuge des laufenden Strategieprozesses von Eintracht Braunschweig haben wir eine

Satzungskommission gebildet. Neben Uwe Fritsch war auch Rainer Cech aus unserem Präsidium in der Kommission vertreten. Mit Hilfe unserer Mitglieder konnte ein aktuelles Stimmungsbild eingeholt und Satzungsänderungen zur Optimierung des Vereins vorgeschlagen werden.

Die positive Entwicklung unseres Sportvereins wird getragen und begleitet von einer weiter wachsenden Mitgliederzahl. Im Januar 2023 konnten wir unser 6.000 Mitglied begrüßen. Zum Ende des Jahres erwarten wir eine Mitgliederzahl von rund 6.500 Mitgliedern. Wir begrüßen jedes Mitglied, das in diesem Jahr Teil unserer blau-gelben Familie geworden ist.

Ihr/Euer Präsidium

Wo waren meine Einträchtler am 19.11.23



■ Unser Gedenkstein, positioniert unter der wunderbaren riesigen Weide am Tennisheim, war am Volkstrauertag (19.11.2023) von vielen kleinen Blättchen geschmückt. Wir legten den traditionellen blaugelben Kranz nieder. "Buschi" fand die richtigen Worte. Wir stehen hier um an die Einträchtler zu erinnern, die im ersten und zweiten Weltkrieg für ihr Deutschland gefallen sind.

Jetzt mit meinen Worten sinngemäß Buschis Gedenken zusammengefasst: vor einigen Jahren gab es die Hoffnung – der Mensch hat gelernt – greift nicht zur Waffe – verhandelt – die Diplomatie siegt – es könnte Frieden

geben. Leider sieht die Wirklichkeit auf unserer Weltkugel anders aus. Ganz nah zu uns die Ukraine und das östliche Mittelmeer. Es sterben jeden Tag Menschen, sie sind jung oder mitten drin im Leben. Dieser Volkstrauertag ist kein Gedenktag für die alte Generation, nein, er steht für uns alle auch für die aktuellen 6500 Eintracht-Mitglieder.

Wir fünf heute hier am Gedenkstein – Wolf-Rüdiger Busch, Martin Eschinger, Doris und Thomas Koch und ich wünschen uns von den Bestimmern aller Völker, bitte Kopf einschalten und Frieden stiften.

Ursula Blumenberg

Geschäftsbericht zum 30. Juni 2023

■ Ungeachtet der uns als Eintrachtler*innen derzeit besonders herausfordernden sportlichen Situation unserer Profifußballer können wir uns doch über eine sehr gute Entwicklung unseres gemeinnützigen Sportvereins freuen. Nachdem im Vereinsjahr 2021/2022 nach fast zwei Jahren der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie das Vereinsleben wieder richtig angelaufen ist, nimmt diese Entwicklung auch im laufenden Vereinsjahr 2022/2023 weiter Fahrt auf. Die Mitgliederzahl, die im Oktober 2022 erstmals die Marke von 6.000 Mitgliedern durchschritt, konnte weiter auf derzeit über 6.700 Mitglieder gesteigert werden.

Diese erfreuliche Entwicklung wirkt sich selbstverständlich auch positiv auf die Mitgliedsbeiträge aus, so dass diese zentrale Säule unserer Einnahmen im abgelaufenen Vereinsjahr um 95 T€ auf einen neuen Höchststand von 819 T€ gesteigert werden konnte. Nach einer durch die Corona-Pandemie bedingten Stagnation der Beitragsentwicklung in den Corona-Jahren 2020 und 2021 ist das Beitragsaufkommen auf einen sehr erfreulichen Wachstumspfad, wie die nachstehende Übersicht der Entwicklung im 10-Jahres-Verlauf zeigt:



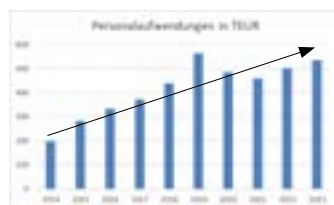
Auch die sonstigen betrieblichen Erträge konnten gegenüber dem Vorjahr um 268 T€ auf 735 T€ deutlich gesteigert werden. Darin enthalten sind Erträge aus einer Erbschaft in Höhe von 147 T€; dafür sind wir unserem verstorbenen Mitglied sehr dankbar! Nach Abzug von Aufwendungen im Zusammenhang mit der Erbschaft von 12 T€ ist dieser außerordentliche Ertrag mit 135 T€ positiv in das Jahresergebnis

2022/2023 eingeflossen.

Aber auch ohne diesen Effekt ist der Einnahmeposten um 121 T€ angestiegen. Einen wesentlichen Anteil daran haben erneut um 67 T€ auf 239 T€ verbesserte Sponsoringerträge. Daneben konnten wir wiederum hohe Spendenbeiträge von 32 T€ (im Vorjahr 29 T€) und Zuschüsse von 79 T€ (im Vorjahr 97 T€) vereinnahmen. Allen Sponsoren, Spendern und Zuschussgebern sei an dieser Stelle für das großzügige Engagement und die Treue zu unserem Verein sehr herzlich gedankt.

Das in der guten Entwicklung von Einnahmen und Mitgliederzahlen sichtbare Wachstum unseres Vereins ist durch eine kontinuierliche Steigerung des Einsatzes von ehren-, neben und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern getragen. Der Personalaufwand ist gegenüber dem Vorjahr um rd. 6,5 % auf 535 T€ gestiegen. Neben Löhnen und Gehältern von 462 T€ enthält der Posten die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung und Berufsgenossenschaftsbeiträge (73 T€). Von den Löhnen und Gehältern

entfallen rd. 78 % bzw. 358 T€ auf Trainer, Übungsleiter und sonstige Personalaufwendungen im Sportbetrieb; rd. 22 % bzw. 104 T€ entfallen auf den administrativen Bereich des Vereins. Das wir den personellen Einsatz und damit die Qualität und Professionalisierung der Vereinstätigkeit in den letzten 10 Jahren erheblich steigern konnten, macht auch die nachstehende Übersicht zur Entwicklung der Personalaufwendungen deutlich.



Auch die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind moderat um 17 T€ auf 772 T€ gestiegen. Wesentliche hierin enthaltene Einzelposten sind nach wie vor die Kosten des Spielbetriebs (326 T€, im Vorjahr 280 T€), die sportbetriebsabhängigen Raumkosten (194 T€, im Vorjahr 230 T€) sowie die Fahrzeugkosten (61 T€, im Vorjahr 51 T€).

Aufgrund der vorgenannten Entwicklungen schließt das Vereinsjahr 2022/2023 mit einem sehr erfreulichen Jahresüberschuss von 218 T€ ab. Auch ohne die Berücksichtigung der oben dargestellten außerordentlichen Erträge aus einer Erbschaft (135 T€) liegt das Ergebnis mit 83 T€ deutlich im positiven Bereich. Somit konnten wir im Berichtsjahr dem Ziel, die Vereinstätigkeit unabhängig von der Entwicklung der Kapitalgesellschaft aus eigenen Einnahmequellen zu finanzieren und sowohl quantitativ als auch qualitativ weiterzuentwickeln, gerecht werden. Allen, die dazu innerhalb und außerhalb des Vereins, in den Abteilungen oder der Geschäftsstelle dazu beigetragen haben, sei an dieser Stelle sehr herzlich gedankt.

Die stabile wirtschaftliche Gesamtlage des Vereins zeigt auch der Blick in die Bilanz zum 30. Juni 2023. Das Eigenkapital einschließlich Sonderposten für Zuschüsse und Zuweisungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens deckt vollständig das langfristig gebundene Vermögen. Die Eigenkapitalquote (einschließlich Sonder-

Bilanz zum 30. Juni 2023

AKTIVA

	30. Juni 2023		Vorjahr
	€	€	T€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	3.276,00		5
II. Sachanlagen	497.885,46		412
III. Finanzanlagen	3.395.663,59		3.396
		3.896.825,05	3.813
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	18.850,00		15
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände davon gegen verbundene Unternehmen 345.100,00 € (i.V. 349 T€)	612.115,95		450
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	142.391,43		173
		773.357,38	638
C. Rechnungsabgrenzungsposten		36.179,88	32
		<u>4.706.362,31</u>	<u>4.483</u>

posten) liegt nahezu unverändert zum Vorjahresstichtag bei rd. 97 %; die Passivseite zeigt lediglich laufende Verbindlichkeiten und Rückstellungen von insgesamt 93 T€ (zum Vorjahresstichtag 116 T€). Die verfügbare Stichtagsliquidität ist gegenüber dem Vorjahr leicht um 31 T€ auf 142 T€ gesunken. Das liegt zum einen an noch ausstehenden Einnahmen aus der Erbschaft sowie Investitionen von 134 T€, die nur zum Teil durch Investitionszuschüsse (35 T€) und ansonsten aus Eigenmitteln refinanziert worden sind.

Unter dem Eigenkapital sind in steuerrechtlicher Hinsicht Zuwendungen in das Vermögen gemäß § 62 Abs. 3 Nr. 1 AO (142.500,00 €) bzw. § 62 Abs. 3 Nr. 3 AO (350.000,00 €) sowie freie Rücklagen gemäß § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO (75.000,00 €) enthalten.

Die Finanzanlagen betreffen unverändert zum Vorjahresstichtag die Anteile an unseren 100 %-igen Tochtergesellschaften Eintracht Braunschweig GmbH & Co. KGaA - kurz „EB KGaA“ - (3.368 T€) und Eintracht Braunschweig Management GmbH (28 T€).

Die EB KGaA hat das Geschäftsjahr 2022/2023 mit einem

Gewinn- und Verlustrechnung

für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2022 bis 30. Juni 2023

	€	€	Vorjahr T€
1. Mitgliedsbeiträge	819.006,82		724
2. sonstige betriebliche Erträge	<u>735.394,91</u>		<u>467</u>
		1.554.401,73	1.191
3. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	461.829,03		447
b) soziale Abgaben	<u>73.172,14</u>		<u>55</u>
	535.001,17		502
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	50.130,00		38
5. sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>771.557,36</u>		<u>754</u>
		1.356.688,53	1.294
6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	10.612,13	197.713,20	-103
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>357,39</u>		<u>1</u>
		10.254,74	10
		207.967,94	-93
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0,00	30
9. Ergebnis nach Steuern		207.967,94	-123
10. sonstige Steuern		-9.834,67	-32
11. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (-)		<u>217.802,61</u>	<u>-91</u>

Jahresüberschuss von 161 T€ abgeschlossen (im Vorjahr: Jahresfehlbetrag 508 T€) und damit das Ergebnis sowohl gegenüber dem Vorjahr als auch gegenüber der Planung (-173 T€) deutlich verbessert. Dadurch ist es gelungen das

Eigenkapital zum 30. Juni 2023 mit 0,9 Mio. € zu sichern und das finanzielle Gleichgewicht bei planmäßiger Tilgung der langfristigen Verbindlichkeiten ohne die Inanspruchnahme bestehender Kreditlinien aufrecht zu erhalten.

Für die weitere Entwicklung unserer Tochtergesellschaft - nicht nur die wirtschaftliche - ist der Klassenerhalt in der 2. Bundesliga von zentraler Bedeutung. Wir erleben gerade, welche große Herausforderung die Erreichung dieses Ziel sowohl in sportlicher als auch in finanzieller Hinsicht darstellt. Wir sind zuversichtlich, dieses Ziel mit hartem Ringen um den richtigen Weg auf Grundlage großer Geschlossenheit aller Beteiligten in Verein und Kapitalgesellschaft zu erreichen.

Allen, die im abgelaufenen Vereinsjahr zur positiven Entwicklung unserer Eintracht beigetragen haben, den Mitgliedern und Vorständen unserer Abteilungen, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Verein und Kapitalgesellschaft, den Spendern, Sponsoren und Unterstützern, danken wir nochmals sehr herzlich für ihren Einsatz und ihr großes Engagement.

Braunschweig, 26. Oktober 2023



Rainer Cech

Vizepräsident Finanzen

PASSIVA

	30. Juni 2023	Vorjahr
	€	T€
A. Eigenkapital		
Stand am 1. Juli 2021	4.125.970,38	
Jahresüberschuss	<u>217.802,61</u>	
Stand am 30. Juni 2022	4.343.772,99	4.126
B. Sonderposten für Zuschüsse und Zuweisungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens	234.276,56	220
C. Rückstellungen	24.500,00	31
D. Verbindlichkeiten	68.961,60	85
E. Rechnungsabgrenzungsposten	34.851,16	21
	<u>4.706.362,31</u>	<u>4.483</u>

WIR SIND EINTRACHT!

SAISON 2023/2024

**KOSATEC
COMPUTER**



**VOLKSWAGEN
FINANCIAL SERVICES**



Staake

BS|ENERGY

eckball.de

PREMIUM-PARTNER

**BRAUNSCHWEIGER
ZEITUNG**



**WOLTERS
1627**



Öffentliche

k.kroschke
Klaus Kroschke Gruppe

**KA
KÜCHEN
KTUELL**

LÖWEN-PARTNER

**Volkbank
BRAWO**

BAD HARZBURGER
Natürlich aus dem Harz

BSVG

skbs

SOLVIS

Northern Events
Wir verstehen Veranstaltungen

HEIMBS
MANIFAKTUR SEIT 1880

**Radio
38**
UKW 100.3

HOLAB!
Garten- & Landschaftsbau

Leis

BUSINESS-PARTNER

ACHTERKERKE
KOMPLEXE IN FORTSCHRITT + REALITÄT

Alles Gute Verlag

BLOCK AM RING
BMW MIT FORMAT

BOREK

BRW Finanz AG

BS|ENERGY

con-pro

Creditreform

CSTx

COMPUTER

ECKHARDT
Garten- & Landschaftsbau
gestaltet mit Leidenschaft

FEGERT
WOHNEN UND GRUNDBESITZ

HEWISS

IMMO
WIR REALISIEREN IHR ZUHAUSE

iTanix
INTERAKTIVITÄT

Jobline

JUNKE

KANADA BAU

**KÄMMER
CONSULTING**

**KOSATEC
COMPUTER**

LANICO

**MARSEL
GmbH & Co.KG**

MT MASSIVHAUS

NEWYORKER

PR Bank
FACH. SPARST. ALTERN.

**Rüdebusch
Baustoffe
Transporte**

**Sandra Kosmann
Steuerberaterin**

Sejdel
Garten- & Landschaftsbau

DER SCHMIDT
Urlaub mit Herz

SCHULZ
GARTEN- & LANDSCHAFTSBAU

SPORT-THEME

STREIFF HOLDING
VERWALTUNG UND BRANCHENBEREITUNG

SQR
LAW, TAX & CO.

Stielau
Baustoffe - Bauelemente - Bauelemente

VEOLIA

VETTERKIND
METALLBAU GMBH

Volkswagen

**Volkbank
BRAWO**

**VOLKSWAGEN
FINANCIAL SERVICES**

WANDT



**Eintracht
100**



- 2PRO Automation & Engineering GmbH & Co. KG
- ABRA Autohaus Braunschweig GmbH
- Aderhold & Sohn - Sanitär, Heizungs- und Lüftungstechnik
- ALBA Braunschweig GmbH
- Allianz für die Region GmbH
- Appelhagen Rechtsanwälte Steuerberater PartGmbH
- Architekturbüro Michael Krause
- arline Dentallabor GmbH
- August Kuhfuss Nachf. Ohlendorf GmbH
- Autohaus Piske GmbH
- Autohaus ROSIER Braunschweig GmbH
- B.S. Motoren Manufaktur
- Bankhaus C.L. Seeliger
- Bau- und Möbeltischlerei René Budries
- Baugenossenschaft >Wiederaufbau< eG
- BAUKING GmbH
- Baustoff Brandes GmbH
- be4work GmbH – einfach den passenden Job finden!
- Begau KG Fachgroßhandel für Haustechnik
- BelCos Cosmetic GmbH
- Bertram-Automation GmbH & Co. KG
- BJS Personal GmbH
- Böckhoff Hörgeräte Wilhelm Böckhoff GmbH
- Braunschweiger Baugenossenschaft eG
- Braunschweiger Wach- und Schließgesellschaft Richard Haars GmbH
- Braunschweigische Landessparkasse
- Brillen Wille GmbH
- Buttman GmbH & Co. KG
- Canzlei der Rechtsanwälte Giesemann Guntermann
- CAVETUR Arbeitssicherheit
- CBC Haustechnik GmbH
- CEDERBAUM Container GmbH
- CLAAS Braunschweig GmbH
- Coca-Cola Europacific Partners Deutschland GmbH
- Dachdeckerei Marske
- DatheAkademie – Training für Führung und Vertrieb
- Dermanoller GmbH
- Die Steuerschmiede GmbH Florecki Steuerberatungsgesellschaft
- Ditzinger GmbH
- DÖHLER HOSSE STELZER Versicherungsmakler GmbH & Co. KG
- Döring GmbH - DER Dienstleistungsgruppe
- dyck Dental-Technik GmbH
- E-BIKE KASTEN
- Elektro Köberl
- EWE-Armaturen
- F+T Peine GmbH
- Fairrepair Frank Thiele GmbH
- Fleischer-Dienst Braunschweig eG
- Fleischerei und Partyservice Neubauer GmbH & Co. KG
- Fliesen Winter Handelsgesellschaft mbH
- Galvanotechnik Kessel GmbH & Co. KG
- General Logistics Systems Germany GmbH & Co. OHG
- GHJ Elektrotechnik GmbH
- Gingco Group
- Glöckle Aufzugstechnik GmbH
- GOBBS Steuerberatungsgesellschaft mbH
- GP Günter Papenburg AG
- Handelsagentur Günther
- Hans-Joachim Flöte
- Heinz Förster
- Hermann Albert Bumke GmbH & Co. KG
- Holland Bauelemente
- Hotels by HR Braunschweig GmbH - Steigenberger Parkhotel Braunschweig
- Huse + Philipp GmbH & Co. KG
- iBS Ingenieurbüro Braunschweig
- Identität und Strategie
- IG Metall Braunschweig
- IGT - Inbetriebnahmegesellschaft Transporttechnik
- IHLEMANN GMBH
- Ingenieurbüro Hidar
- INVENT GmbH
- Juskys Gruppe GmbH
- Kalksandsteinwerk Wendeburg Radmacher GmbH & Co. KG
- KEHR Pharmagroßhandlung
- Kienemann Baugesellschaft mbH
- Körner Gabelstapler GmbH
- Landstrom GmbH & Co. KG
- LEOGY GmbH
- Malerbetrieb Lars Beyerstedt – Ihr Kreativmaler
- Malerbetrieb Torsten Jasek e.K.
- Manfred Schulze
- MARKENSTUDIO
- martens + puller Ingenieurgesellschaft mbH
- MOODMOOD
- Nibelungen-Wohnbau GmbH
- oker11 media house
- Oskar Kämmer Schule
- P3 Group
- Pätzold Bauunternehmen GmbH
- Petra Syring | Psychotherapie, Coaching & Hypnose
- PKF Fasselt Partnerschaft mbB
- Plan-Haus Juskowiak
- POLYGON Deutschland GmbH
- Porsche Zentrum Braunschweig
- Post Apotheke
- Preen Energy Beratende Ingenieure
- Prosatech GmbH
- RADIO 21
- Rechtsanwaltskanzlei Löwenrecht Arne Böthling
- REENCO Research Engineering Consulting
- Reese GmbH
- Rudolf Marth GmbH & Co. KG
- Schornsteinfegermeister Detlef Bade
- Selgros Cash & Carry Markt Braunschweig
- SH Kraft & Wärme GmbH
- Sielemann Automobile e.K.
- simply-X GmbH
- SM Elektroanlagen-Bau GmbH
- SMARTPHONE ONLY GmbH
- SOLVvision GmbH
- Sonepar Deutschland/Region Nord-Ost GmbH
- Spielbank Braunschweig
- Ströer Deutsche Städte Medien GmbH
- Stulle Stahl GmbH
- Summersby RM Retail GmbH Co. KG
- Sztelle Automobile GmbH
- Taxiunternehmen Maik Brunke
- textilhandel-cotton-n-more GmbH
- Theysohn Extrusionstechnik GmbH
- TIP-TOP Dienstleistungen GmbH
- TLB Transport Logistik Braunschweig GmbH
- TopCleaningBS
- TSN-Beton Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH
- TÜV NORD Mobilität GmbH & Co. KG
- Ulli-Reisen Inh. Ullrich Just e.K.
- Unique 360 event GmbH
- VAF GmbH
- Voets Autozentrum GmbH
- Volksbank eG
- W. Max Wirth GmbH
- Wahre Liebe Gastro GmbH
- Wandt Spedition Transportberatung GmbH
- Wentronic GmbH
- Weymann Gastronomiebetriebs GmbH
- WICHMANN InternetServices GmbH
- Wochnik Objekt- & Gartenpflege
- Wohnen & Leben A. Lang GmbH
- Wolff & Gemo GmbH
- Wullbrandt + Seele GmbH & Co. KG
- YUMAB GmbH

2. Wanderung der Fanabteilung im Braunschweiger Land



■ Am Tag der Deutschen Einheit hat sich eine schlagfertige Truppe von Fanabteilungsmitgliedern auf eine schöne und doch stellenweise herausfordernde Wanderung durch den wunderschönen Harz gemacht.

Die insgesamt knapp 13 Kilometer lange Tour, ausgehend vom Schloss in Blankenburg, führte uns zunächst unterhalb der Teufelsmauer entlang nach Timmenrode. Dort wurde sich für den Rückweg bei Speis und Trank gestärkt. Das war auch nötig, denn diesmal ging es oberhalb der Teufelsmauer entlang... Ein bisschen geklettert werden musste hier auch.

Nachdem wir wieder in Blankenburg angekommen sind, hat uns nochmal ein ordentlicher Regenschauer auseinander genommen, das konnte der insgesamt guten Stimmung aber keinen Abbruch tun.

Und so ging es gegen 16:30 Uhr wieder zurück nach Braunschweig.

Paul Honikel



Fotos: Privat

Die Eintracht erinnert an Walter Schemel



■ Walter Schemel, der für Eintracht und den HSV zwischen 1947 und 1958 in mehr als 200 Partien der Oberliga Nord auf dem Platz stand und dabei 82 Tore erzielte, wäre am 1. Dezember 100 Jahre alt geworden.

Der Stürmer, der schon im 2. Weltkrieg kurz für Eintracht gespielt hatte, kam 1947 nach einer Saison bei Westfalia Herne nach Braunschweig zurück. In den folgenden drei Jahren traf er in 72 Ligaspielen 44 Mal für die Blau-Gelben. Kein Wunder, dass sich die Interessenten die Klinke in die Hand gaben, um Schemel abzuwerben. Schemel hatte mehrere Angebote vorliegen und entschied sich letztlich für den HSV, obwohl er bereits beim VfB Mühlburg (1952 im Karlsruher SC aufgegangen) unterschrieben hatte. Deshalb konnte er erst nach Ablauf einer einjährigen Sperre ab 1. August 1951 für die Rothosen auflaufen.

Mehrfach wurde er bis 1958 mit dem HSV Nordmeister, zum Deutschen Meistertitel reichte es indes nicht. In Meisterschaft und Pokal konnte er nur die Vizemeisterschaft gewinnen. Sein letztes Oberliga-Spiel bestritt Schemel am 23. 2. 1958 beim 3:2 Sieg über den alten Rivalen Altona 93. Er beendete seine Laufbahn gemeinsam mit seinem früheren Braunschweiger Mannschaftskameraden Karl-Heinz Liese, der ebenfalls 1950 zum HSV gewechselt war. Schemel starb am 9. Februar 2004 im Alter von 80 Jahren.

Gerhard Gizler

Einladung

zur ordentlichen Mitgliederversammlung

Hiermit laden wir die Mitglieder der Löwensport-Abteilung (Turnabteilung, Angebote Spaz! und Kontaktsport) zur ordentlichen Mitgliederversammlung am **Mittwoch, den 20. Dezember 2023** im **Jugendzentrum Lamme** (Lammer Heide 7, 38116 Braunschweig) ein. **Beginn 18 Uhr**, Einlass ab 17:30 Uhr.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit der Versammlung
2. Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder
3. Bericht des Vorstands
4. Bericht des Kassenwarts
5. Entlastung des Vorstands
6. Wahlen des neuen Vorstands
7. Anträge
8. Verschiedenes

Stimmberechtigt sind gemäß § 12 Abs. 4 der Satzung nur aktive Mitglieder, passive Mitglieder und Ehrenmitglieder der Abteilung, die am Tag der Versammlung das 16. Lebensjahr vollendet haben und die 20.09.2023 bereits Vereinsmitglieder waren (3-Monatsfrist) und den Mitgliedsbeitrag entrichtet haben. Ein Anspruch auf Zutritt zur Versammlung ist von der Vorlage des gültigen Mitgliedsausweises abhängig. Anträge sind in schriftlicher Form bis spätestens zum 29.11.2023 bei BTSV Eintracht von 1895 e.V., Abteilung Löwensport, Hamburger Straße 210, 38112 Braunschweig oder loewensport@eintracht.com einzureichen.

Kommissarischer Abteilungsleiter
Bastian Klebba
Braunschweig, 08.11.2023

Einladung

zur ordentlichen

Mitgliederversammlung

Liebe Mitglieder der Tischfußballabteilung, wir laden ein zur ordentlichen Mitgliederversammlung. Ort: **Timeout**, Wilhelmstr. 87, 38100 Braunschweig
 Datum: **19.3.2024**, Beginn: **19:00 Uhr**

Tagesordnung

1. Formales
2. Bericht des Vorstands
3. Bericht des Kassenwarts
4. weitere Berichte und Aussprache
5. Entlastung des Vorstands
6. Sportliche Entwicklung
7. Sportlicher Ausblick
8. Veranstaltungen
9. Abstimmung Abteilungsordnung
10. Wahlen
11. Verschiedenes

Anträge sind bis zum 27.Februar 2024 schriftlich an die BTSV Geschäftsstelle (Hamburger Straße 210, 38112 Braunschweig) oder per E-Mail an den Abteilungsleiter der Tischfußballabteilung, Herrn Jochen Hümmer (tischfussball.abteilungsleiter@eintracht.com) einzureichen. Stimmberechtigt sind alle Abteilungsmitglieder, die am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet haben und mindestens 3 Monate Mitglied der Tischfußballabteilung sind.
 Wir freuen uns über zahlreiches Erscheinen!

Abteilungsleiter Jochen Hümmer

Hochspannung im Saisonfinale



■ Nach zuletzt zwei Meistertiteln in Folge ging die erste Mannschaft der Tischfußballer Anfang des Jahres in die neue Saison, um am Ende erneut ganz oben auf dem Treppchen zu stehen. Das sollte sich in der diesjährigen Verbandsliga mit dem neu gegründeten Team Timeout Braunschweig e.V., welche mit dem Ziel Aufstieg in die Bundesliga angetreten sind, als wirkliche Herausforderung gestalten.

Im Laufe der Saison gab es genau gegen diese Mannschaft im Heimspiel, welche erstmals auf dem französischen Tischmodell Bonzini ausgetragen wurden, die einzige Saisonniederlage. Das Heimspiel gegen die zweite Mannschaft der Eintracht wurde dahingegen gewonnen, so

dass es tatsächlich am letzten Spieltag zum Showdown dieser beiden Mannschaften kam.

Aufgrund der Punktgleichheit und des etwas besseren Satzverhältnisses von Eintracht 2 waren die Verhältnisse klar geregelt, es musste ein Sieg her. So gingen die Jungs das Spiel auch an. Nach einer kurzen Einschwörung vor dem Spiel gelang es durch eine hochkonzentrierte Leistung schnell einen 5-1 Vorsprung herauszuspielen. Die folgenden drei Sätze gingen dann an den Gegner, so dass es nur noch 5-4 stand. Im Anschluss wurde durch drei weitere Satzgewinne der Sieg vorzeitig festgemacht – somit stand die Meisterschaft fest!

So geht eine hochspannende Saison zu Ende, in der

neben der Meisterschaft mit dem Pokalsieg Mitte des Jahres sogar das Double geholt wurde. Nicht unerwähnt sollte bleiben, dass seit Gründung der Eintracht-Tischfußball-Abteilung 4 von 6 Meistertiteln an die erste Mannschaft der Kicker-Löwen gegangen sind. Also sollte das Ziel für die kommende Spielzeit klar sein.

Jörn Lahner

Verbandsliga Braunschweig	S	N	U	P	Tore	Spielerpunkte	
1 Eintracht 1	14	12	0	1	+265	+196	35
2 Eintracht 2	14	12	0	2	+255	+109	34
3 Timeout Braunschweig	14	10	0	4	+193	+58	30
4 Eintracht 3	14	9	1	4	+134	+36	25
5 Eintracht 4	14	6	0	8	+90	+28	18
6 Eintracht 5	14	2	2	8	+200	+18	8
7 FC Rot-Weiß	14	2	2	10	+180	+60	8
8 Eintracht 6	0	0	0	0	+0	+0	0
9 Eintracht 7	14	0	0	14	+0	-134	0

Fotos: Privat, Eintracht-Archiv

3. Dezember: Vor 50 Jahren Rückkehr von Gersdorff



■ Am 3. Dezember vor 50 Jahren wurde Bernd Gersdorff nach einer Rückholaktion des Vorstands beim DFB-Pokalspiel der ersten Runde in Köln erstmals wieder für Eintracht aktiv. Wie so häufig war für die Löwen an diesem Abend in Köln aber nichts zu holen und es setzte eine 0:2 Niederlage

Zwei Wochen später allerdings zum 10:0 Erfolg in seinem ersten Regionalliga-Spiel in Itzehoe steuerte „Gerste“ gleich drei Tore bei. Gersdorff hatte Eintracht nach dem Abstieg aus der Bundesliga im selben Jahr in Richtung München verlassen, wurde beim FC Bayern aber nur auf der von ihm wenig geschätzten Linksaußen-Position eingesetzt, „weil alle anderen Posten bereits erstklassig besetzt waren“, wie er sich erinnert.

Nach der Rückkehr zur Eintracht erzielte der Stürmer noch insgesamt 35 Tore und wurde damit sogar - obwohl nur in 19 Spielen eingesetzt - zum Rekord-Torschützen aller damaligen fünf Regionalligen.

Gerhard Gizler

Neue Mitglieder

Basketball

Nazir Boski
Ariana Fiebich Monroy

Fußball

Jan Bode
Tom Brasche
Marc Burmester
Stefan Heinemann
Thorir Johann Helgason
Kevin Hinz
Leon Hinz
Leon Jelusic
Michael Könnecke
Frederik Krahn
Florian Krüger
Julia Meißner
Ali Özdemir

Christoph Georg Polatzek

Jens Reichardt
Marvin Schmidt
Marc Siemann
Adam Vuckic
Oliver Walther

Nachwuchsleistungszentrum

Nico Granatowski
Kacper Szczerba
Maxim Tytarenko
Damir Vrancic

Handball

Florian Duderstadt
Annika Rein

Hockey

Theo Brauer

Leichtathletik

Sanin Becirovic
Ganna Shelekh
Joris Vos

Tennis

Miryam Dhaoui
Tom Fäsche
Judith Jankowski
Diyan Wendler

Kontaktsport

Kalotta Kleff
Greta Wöhle

Steeldart

Malte Gerz

Fördermitgliedschaft

Benjamin Henschel
Tim Lübke
Andreas Müller
Jan-Marcus Poser
Stefan Sacha
Petra Schindler
Julian Schweizer
Thomas Stahr

passiv

Hauptverein
Felix Barthelmes

Florian Schwarz

Stefan Walter

Stefan Wirtz

Jonas Stephan

Fanabteilung

Henrik Dannehl

Konstantin Gaus

Niklas Koch

Niklas Reckel

Sara Rieseberg

Dennis Rose

Andreas Seidlitz

Dominik Stolte

Dr. Christina Rentzsch neues Mitglied im Kuratorium der Eintracht Braunschweig Stiftung

Nachfolgerin von Dr. Christine Arbogast



Das Kuratorium der Eintracht Braunschweig Stiftung hat Dr. Christina Rentzsch, Dezernentin für Soziales, Schule, Gesundheit und Jugend der Stadt Braunschweig, im Rahmen seiner vergangenen Sitzung Ende November zur stellvertretenden Vorsitzenden des Gremiums gewählt. Dr. Rentzsch tritt damit die Nachfolge

für Dr. Christine Arbogast an, die auf Grund ihres Wechsels ins Niedersächsische Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung, auf eine weitere Mitarbeit im Kuratorium der Eintracht Braunschweig Stiftung verzichtet.

Frau Dr. Christina Rentzsch ist seit dem 2. Mai dieses Jahres als Dezernentin der Stadt

Braunschweig tätig. Bis zu ihrem Wechsel nach Braunschweig leitete Dr. Rentzsch die Stabsstelle „Zukunft der Gesellschaft“ im Büro des Oberbürgermeisters der Stadt Herne. Zuvor war sie bei der Landeshauptstadt Düsseldorf und in der Hochschulleitung der Universität Münster tätig.

„Zunächst möchten wir uns bei Frau Dr. Christine Arbogast für die Mitarbeit und ihren Einsatz im Stiftungskuratorium bedanken und freuen uns mit Dr. Christina Rentzsch eine würdige Nachfolgerin für die Eintracht Braunschweig Stiftung gefunden zu haben“, sagt Sebastian Ebel, Vorsitzender des Stiftungskuratoriums.

„Ich freue mich sehr auf die neue Aufgabe und bedanke mich herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen. Ich hoffe, dass ich die Zwecke und Ziele der Stiftung zukünftig erfolgreich mit meiner Expertise

aus diversen Bereichen unterstützen und umsetzen kann“, zeigt sich Dr. Christina Rentzsch sehr erfreut.

Das Kuratorium der im Jahr 2015 gegründeten Eintracht Braunschweig Stiftung besteht aus fünf Personen und berät, unterstützt und überwacht den Vorstand, der wiederum für das operative Geschäft der Stiftung verantwortlich ist.

Neben Sebastian Ebel (Ehrenpräsident BTSV Eintracht von 1895 e.V.) und Dr. Christina Rentzsch gehören noch Rifat Fersahoglu-Weber (Vorstandsvorsitzender Arbeiterwohlfahrt Bezirksverband Braunschweig e.V.), Susanne Hartmann-Kasties (stellv. Vorsitzende Deutscher Kinderschutzbund, Ortsverband Braunschweig e.V.) und Carsten Ueberschär (Leiter Direktion Braunschweig bei der Volksbank BraWo) dem Kuratorium der Eintracht Braunschweig Stiftung an.

Eintracht Braunschweig Stiftung

Geflüchtete aus der Ukraine besuchten uns beim Heimspiel gegen Düsseldorf



Europapokalklassiker gegen Dynamo Kiew, Igor Belanov, natürlich unsere blau-gelben Farben: es gibt so einiges, das unsere Eintracht mit der Ukraine verbindet. Und natürlich haben wir im Rahmen des Bündnisses „Eintracht hilft!“ auch insbesondere zu Beginn des schrecklichen Krieges in der Ukraine Spenden für die notleidende Bevölkerung vor Ort gesammelt.

Umso mehr hat es uns nun gefreut, eine Gruppe Ukrainerinnen und Ukrainer zum Spiel gegen Fortuna Düsseldorf im EINTRACHT-STADION begrüßt

zu haben: der Bereich Eintracht-4Kids hatte Tickets für die Geflüchteten organisiert, wir als Fanabteilung den Kontakt zum Deutschen Roten Kreuz, das die Ukrainerinnen und Ukrainer derzeit betreut, hergestellt. Das Fanprojekt hat die Gruppe schließlich am Spieltag durch unser Stadion geführt, ihnen unseren Verein und die Geschichte erklärt.

Schön, dass ihr da wart und wir euch – trotz Regen und des sportlichen Ergebnisses – hoffentlich etwas Freude bereiten konnten!

Mario Goldmann

Geburtstagsliste

16.12. Rainer Amelsberg Andre Bormann Martin Dietrich Matthias Freiwert Uwe Gebhardt Yvonne Gondolf Jens Lehmann Horst Mildeweth Cornelia Sohr Annette Wallraven Olaf Wieland	27.12. Hildegard Eckhardt Detlef Kalchgruber Roland Scholz Marianne Streithoff 28.12. Frank Hollstein Robin Kaack Manfred Kruse David Rickarby Angelika Sobotzik Wolfgang Sterdt Mathias Walter Thomas Weddig Mike Weitze 29.12. Dirk Blumenberg Klaus Cramer Raif Janßen Gabriele Lüer Georg Thäle 30.12. Maik Oliver Baier Carsten Bockey Marc Cassel Siegmar Göres Klaus Henkefend Bernd Hoschek Maik Kiehne Hannelore Kohl Frank Kopetzki Stephan Rieke Tobia Warzecha 31.12. Detlef Bade Bernd Erdmann Wolf Rüdiger Friese Jens Nothmann Jürgen Weisheit	7.1. Fritz Menger Bodo Wilkens Reinhard Eitner Clemens Hahne Ralph Niemeyer Thomas Schulze Maren Alt Thomas Bock Peter Meyer Dietmar Pfennig Susanne Rommel-Dulich Dirk Schaper Wolfram Schnell Jochen Schrader Sonja Schirmer Jens-Peter Wruck 9.1. Thomas Drieling Michael Fischer Andreas Fischer Kerstin Remus Marcel Rössing Prof. Dr. Eberhard Schmid 10.1. Werner Heinz Jeff Lippert Britta Schenkewitz Karl-Heinz Schleier 11.1. Thomas Fricke Andreas Meyer Michael Schaller Michael Seifert 12.1. Thomas Eschenauer Jürgen Giesecke Matthias Henze Bernd Lorenz Jan-Marcus Poser Jürgen Adolphs Sven Buchheister Martina Kewel Jürgen Klein Jutta Klimtschok Maik Krupke Marc Metje Detlev Rauhut Alexander Sobotta Jörgen Wendt 14.1. Catrin Grupe Gregor Jaecke Hagen Leyendecker Ingo Marzadek Udo Müller Dr. Christian Povel Thomas Renner Bernd Schmitz Gudrun Scholz Frank Villwock Bernd Vogt 15.1. Dagmar Hahne Burghard Kirchhoff Olaf Marheine Michael Ruhkopf Andreas Telemann 16.1. Hans-Peter Florl Andreas Kammler Manfred Krake Thomas Löhn Ulrich Slanina 17.1. Philipp Fricke Ricarda Knopf Bernd Kohlmann Christian Könneke Bogdan Mathias Klaus Michallik Frank Oberath Mark Ude 18.1. Hermann Koch Brunhild Kuck-Henning Uwe Kutschenreiter Henning Lübbe Michael Sander Gero Wiedemann 19.1. Liselotte Hötzel Petra Hümpel Michael Ilsemann Lothar Lange Wolfgang Maiers	20.1. Michael Solf Jens Wagner Sandra Berger Dieter Kraushar Jobst Leupold Phillip Schreiber 21.1. Ilona Bodenburg Werner Gonsior Hubert Grundmann Timo Heimlich Rosario Mangano Guido Meier Kai Ratajek Ulrich Stallmann Siegmund Wiegmann 22.1. Ute Becker-Steinmann Bettina Kausche 23.1. Andreas Baumann Marco Fischer Lars Lingys Annett Meyer Martin Meyke Karsten Riedel Manfred Ruppert Andreas Sommer Andreas Sommermeyer Michael Treppke Martin Weisseno 24.1. Matthias Berthold Michael Lindenzweig Joachim Nixdorf Gerda Oppermann Marco Rohde Detlef Siedentopp Dirk Thomas 25.1. Suheil Baumgarten Immo Beuse Andreas Bolm Frank Eigenseher Lutz Jarche 26.1. Margret Dross Lars Etterich Joachim Jäger Jens Jendrossek Matthias Metzner Bernd Pöschel Otto Rosenthal Jutta Starmann Rüdiger Warnke 27.1. Hans-Henning Dette Arnim Graßhoff Ilona Hellmig Martin Kasten Stephanie Seidel 28.1. Sebastian Heikel Anne Berit Henning Haldor Jochim Ronald Jürges Sabine Lerch Torsten Schrader Michael Vermum 29.1. Markus Becker Wilfried Behrens Christina Claußen Kerstin Drömann Ingo Löwenthal Torsten Schulze 30.1. Dirk Uwe Bernstorf Thilo Hoffmann Reinhard Nissen Hartmut Rickel Oliver Stein Hans Jürgen Teichert Sven von der Osten-Fabeck 31.1. Hansjörg Elsner Michael Hacke Ralf Keffel Christian Kopp Dieter Meyer Detlef Sudarman
---	--	---	---

Aufgrund der Vielzahl der Mitglieder können leider nur die Geburtstage der Mitglieder ab 45 Jahren aufgelistet werden. Weitere Geburtstage finden Sie auf unserer Homepage. www.eintracht.com

Impressum

EINTRACHT BRAUNSCHWEIG

Basketball, Fanabteilung, Fitness und Gesundheitssport, Fußball, Handball, Hockey, Leichtathletik, Schwimmen/Wasserball, Sport und Freizeit 50+, Steeldart, Tennis, Tischfußball, Turnen, Wintersport

PRÄSIDENTIN

Nicole Kumpis

ERSTER VIZEPRÄSIDENT

Uwe Fritsch

VIZEPRÄSIDENT FINANZEN

Rainer Cech

VIZEPRÄSIDENTIN ABTEILUNGEN

Bettina Heinicke

VIZEPRÄSIDENT FUSSBALL

Benjamin Kessel

VORSTAND

Michael Haertle (Basketball) · (01 63) 40743 10
Mario Goldmann (Fanabteilung) · fanabteilung@eintracht.com
Michael Schmidt (Fitness u. Gesundheitssport)
Corinna Griese (Fußball) · (01 63) 4365786
Daniel Karger (Handball)
Stephan Rudloff (Hockey) · (01 60) 90708080
Rainer Degenhardt (Leichtathletik) · (05 31) 2601969
Michael Weiser (Wasserball) · (01 72) 5171796
Ursula Blumenberg (Sport und Freizeit 50+) · (05 31) 682865
Burkhard Volling (Steeldart) · (05 31) 6988045
Martin Eschinger (Tennis) · (01 51) 16904404
Jochen Hümmel (Tischfußball) · (01 76) 24855876
Maria-Theresia Hübner (Turnen) · (05 31) 2323014
Stefan Schrader (Wintersport) · (05 304) 9325 12
Johann Reinders (Schatzmeister) · (05 306) 94 18 10
Wolf-Rüdiger Busch (Liegenchaftsref.) · (05 31) 57 58 00
Jörg Schreiner (Sportwart) · (01 71) 3058799
Gerald Gaus (Pressewart) · (05 31) 682040
Ursula Blumenberg (Frauenwartin) · (05 31) 682865
Simone Hübner-Weber (Jugendwartin) · (01 79) 98251 81

EHREN RAT

Manfred Böhm, Wolfgang Krake, Gerhard Mädege, Adolf Sülflow, Hannes Wienekamp, Jochen Schrader (Stellvertreter)

RECHNUNGSPRÜFER

Klaus Schroeder, Thomas Kühnemann

EINTRACHT MAGAZIN

Vereinsnachrichten des BTSV Eintracht von 1895 e.V.

107. Jahrgang · 2023

Erscheinungsweise: achtmal jährlich.

Digitaler Bezug ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Bezug

per Post ist optional und kann Zusatzkosten verursachen.

Redaktion und verantwortlich für den Inhalt:

Gerald Gaus, Meißestraße 46

38124 Braunschweig · Telefon (05 31) 682040

HERAUSGEBER

Braunschweiger Turn- und Sportverein Eintracht von 1895 e.V.

Hamburger Straße 210, 38112 Braunschweig

Telefon (05 31) 23230-0 · Telefax (05 31) 23230-30

ANZEIGEN, GESTALTUNG UND HERSTELLUNG

oeding magazin GmbH, Erzberg 45, 38126 Braunschweig

DRUCK UND VERARBEITUNG

oeding print GmbH, Erzberg 45, 38126 Braunschweig

Telefon (05 31) 480 15-110 · Telefax (05 31) 480 15-79

www.oeding-print.de

GESCHÄFTSSTELLE

Hamburger Straße 210, 38112 Braunschweig

Telefon (05 31) 23230-0 · Telefax (05 31) 23230-30

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10.00 - 17.00 Uhr

Tennisheim · Telefon (05 31) 32 13 95

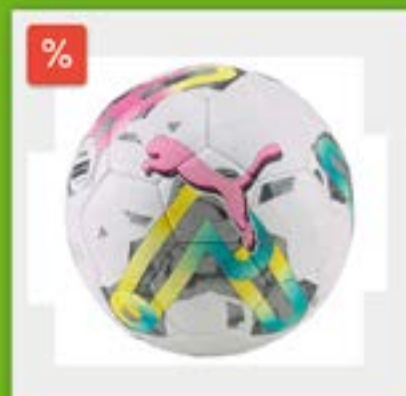
www.eintracht.com



Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist Mittwoch, der 3. Januar 2024.

Berichte und Fotos können auch per E-Mail an Gerald Gaus, Vereinspressewart, gesendet werden unter: eintracht@oeding.de

Spielball der Spitzenklasse!



Puma Orbita 2 TB
FIFA QualityPro Fußball

38,97 €

~~64,95 € UVP~~

Größe 5



Über eckball.de

eckball.de steht seit 1999 als einer der ersten Online-Fußballspezialisten für qualitativ hochwertige, historische Fußballtrikots. Im Laufe der Jahre konnte der Onlineshop nach und nach erweitert werden, sodass mittlerweile neben den Fußball-Klassikern Trikot und Torwarttrikot, Shirt sowie Schuh, auch Artikel aus den Bereichen Handball, Basketball, Running sowie FunSport, Lifestyle-Fashion und -Footwear im Sortiment sind. Aktuell stehen online über 30.000 Artikel zur Verfügung. Zusätzlich zählt der Bereich Teamsport zu den zentralen Bausteinen von eckball.de, in welchem es sich zur Aufgabe gemacht wurde, Sportmannschaften auf dem Weg zur kompletten, passenden Ausrüstung vom Trikotsatz über Trainingsbekleidung und -anzüge bis hin zur individuellen Veredelung zu begleiten und kompetent zu beraten.

